

Das Ende oder etwa doch nicht ???

Von lay305

Kapitel 4: Fünf

Kapitel fünf

Nach Bellas Worten, blieb Ironhide nicht anderes übrig, als sich grummelnd und murrend in sein Schicksal zu fügen. Will und Sarah beobachteten den schwarzen Mech besorgt. Hide hingegen, ließ sich an Ort und Stelle mit einem abgrundtiefen Seufzen fallen.

„Gut, dann gib mir jetzt mein Energon,“, forderte der Waffenexperte vehement. Optimus trat mit dem Teller zu ihm und reichte ihn schnell weiter. Der schwarze Mech wiederum begann sich frustriert das Energon zwischen die Dentalplatten zu schieben und letztendlich aber dennoch genießerisch zu zerkauen. Ein Würfel nach dem Anderen verschwand von dem Teller.

Ratchet hingegen beobachtete den schwarzen Mech mit Sorge.

„Ironhide, tu dir selbst einen Gefallen und hör auf dich vollzustopfen. Ich weiß nicht, wie viel Energon du noch verträgst, aber und ich hab keine Lust dich gleich wegen Bauchschmerzen behandeln zu müssen.“

Hide hingegen powerte nach Ratchets gutgemeinten Worten sein Waffen erneut hoch und nur durch das beherzte Eingreifen von Will, entging Ratchet nur knapp einem erneuten Beschuss.

„Großer, denk an Annabelle.“, erinnerte der Major seinen Partner mehr als eindringlich.

Wütend grummelte dieser und fuhr seine Waffensysteme aber dann doch schnell wieder runter.

„Heißt das jetzt, ich darf nicht mal mehr essen?“, fragte Hide und seine Optiken verengten sich zornig.

„Doch, nur bitte sei vorerst besser vorsichtig. Keiner weiß, wie viel dein Körper in dieser ...“ Ratchet versuchte verzweifelt eine einigermaßen netten Umschreibung für Ironhides geringe Größe zu finden, um den Mech nicht zusätzlich zu reizen.

„Sag doch einfach, dass ich winzig bin!“, knurrte der Waffenexperte ungehalten und stieß frustriert den Teller von sich. Es war eigentlich unnötig zu erwähnen, dass dieser auf den Boden fiel und in lauter kleine Scherben zersprang.

Ein vierfach gesprochenes „Ironhide!“ und ein leises Lachen von Annabelle ließ den Mech aufsehen.

„Tschuldigung, war keine Absicht.“, sagte er hörbar kleinlaut.

„ Schon gut Hide. Reiß dich aber jetzt zusammen.“

Optimus sah mit einem Kopfschütteln auf seinen `Schützlinge` herunter. Er überlegte noch immer, wo er Hide denn unterbringen sollte. Für sein altes Zimmer war der Mech einfach zu klein und ob es die Lennox mit dem schlecht gelaunten Ironhide lange aushalten würden, war auch so eine Sache. Bei Ratchet konnte er auch nicht bleiben, denn das Hide diesen früher oder später in den Wahnsinn treiben würde, war so gut wie sicher. Obwohl, in der Krankenstation gab es zumindest die Möglichkeit, dass Hide überwacht und notfalls auch Mal ruhiggestellt werden konnte. Nein, Optimus verwarf diesen Gedanken schnell wieder. Er grübelte und grübelte, bis es letztendlich wieder Annabelle war, die ihn und auch die Anderen aus ihren Gedanken riss.

„Onkel Hide, schläfst du bei mir im Bett ? Bitte bitte. Dann kannst du mir ja noch eine Geschichte erzählen.“

Treuerzig schaute sie ihren normalerweise großen Onkel an.

Ironhides Gesichtsausdruck war nach ihren Worten einfach nur köstlich anzuschauen. Vollkommenes Entsetzen bis hin zur absoluten Verwirrung zeigten sich auf seinen Gesichtsplatten.

„Kleines, dein Bett ist rosa. Ich schlafe nicht in einem rosa Bett.“, stellte er unmissverständlich fest.

Ironhide fehlten schlichtweg die passenden Worte, um sein Entsetzten auszurücken.

Annabelle hingegen lachte laut auf und sagte mit altkluger Miene:

„Aber mein Bett ist doch gelb und orange. Mama hat mir nämlich meine Winnie Puh Bettwäsche aufgezogen.“

Sarah und Will mussten sich auf die Lippen beißen, um nicht lauthals loszulachen. Dem schwarzen Mech hingegen klappte abwechselnd der Mund auf und zu.

„Hide. Mach dir keine Sorgen. Du kannst ruhig bei Annabelle schlafen. Ich beziehe dir auch eigene Bettwäsche.“, schlug Sarah vor und sah dann fragend zu Optimus und Ratchet.

„Die Idee ist gut. Ich hatte mich nur nicht getraut, euch danach zu fragen.“, antwortete Optimus und sah noch einmal zu Ratchet, der ebenfalls bestätigend nickte.

„Ironhide ist im Moment einfach viel zu klein, um in seinen eigenen Räumlichkeiten zu schlafen. Er kommt ohne fremde Hilfe ja nicht einmal auf sein Bett, geschweige denn an oder auf ein anderes Möbelstück.“

Ups, falsche Wortwahl, dachte der CMO noch, doch es war bereits zu spät.

Ironhide powerte noch während diese Worte versprochen wurden, erneut seine Waffensysteme hoch und schoss auf Ratchet. Was zu viel war, war einfach zu viel.

Optimus sah vollkommen entsetzt aus und bevor die Situation eskalieren konnte, schnappte sich Sarah schnell Hide und Annabelle und kletterte flink mit beiden im Arm die Liege herunter.

„Ich geh schon mal vor. Klär das doch bitte Will.“, bat Sarah ihren Gatten und verließ den Raum.

Man konnte Hide noch länger Zeit schimpfen hören.

„Lass mich sofort runter, ich bin kein Sparkling. Ich kann allein laufen!“, grollte der Waffenexperte und begann auf Sarahs Arm zu zappeln.

Will hingegen konnte nicht mehr und fing lauthals an zu lachen. Ratchet und Optimus stimmten nach kurzer Zeit mit ein. Das war eben typisch Ironhide.

„Kommt ihr überhaupt mit unserem ´kleinen` Sturkopf klar?“ , fragte der rotblaue Mech und sah zu Will.

„Da mach dir mal keine Sorgen. Nur tut mir bitte einen Gefallen und vermeidet in Hides Gegenwart besser das Wort `klein` okay?“

Die beiden nickten zustimmend und Will entschuldigte sich noch schnell bei Ratchet, bevor er seiner Familie nacheilte.

Sarah hatte den Waffenexperten und Bella auf den Boden gestellt, bevor sie weitergingen. Noch während sie lief, hielt sie Hide eine Strafpredigt darüber, dass er sich besser zusammenreißen sollte. Vor allem in Annabelles Gegenwart. Hide nickte und entschuldigte sich nochmals für sein schlechtes Benehmen. Aber Ratchets Worte waren einfach zu viel für ihn gewesen. Natürlich freute er sich sehr darüber, wieder am leben zu sein, nur seine Größe war für ihn ein echtes Problem.

Der schwarze Mech hasste es einfach so klein und hilflos zu sein.

Endlich vor der Wohnung angekommen, öffnete Sarah die Tür und ließ ihre beiden Begleiter eintreten.

Annabelle zog Ironhide schnurstracks zu ihren Spielzeugen und drückte ihm schnell eine ihrer Puppen in die Hand. Sie genoss die Situation sichtlich. Ironhide hingegen ließ sich seine Frustration nicht anmerken und begann stattdessen mit Bella zu spielen. Beim Spiel mit der Kleinen beruhigte und entspannte er sich zusehends.

Langsam begann aber der lange und anstrengende Tag seinen Tribut zu fordern und Ironhide und Bella gähnten abwechselnd und immer öfter.

Will war in der Zwischenzeit ebenfalls in die Wohnung gekommen und beobachtete fasziniert seine Tochter und den Waffenexperten. Das Gähnen fiel natürlich auch ihm sofort auf und so entschloss er sich, das Bettzeug für Hide frisch zu beziehen.

Sarah hingegen griff nach Bella und begann diese bettfertig zu machen. Ironhide dagegen schickte sie zu Will.

Als der Waffenexperte beim Anblick des Bettes erneut protestieren wollte, wurde er aber sofort mit einem scharfen Blick seitens Will zum Schweigen gebracht.

„Tu bitte Bella den Gefallen und schlafe bei ihr. Sie hat sehr darunter gelitten, als wir ihr erklären mussten, dass du nicht wiederkommst.“

Der schwarze Mech schluckte kurz und legte sich dann ohne weitere Wiederworte ins Bett. Will umarmte seinen Partner und flüsterte ihm dann noch etwas in die akustischen Sensoren.

„Aber nicht nur Annabelle hat gelitten.“

Hide sah Will an und umarmte ihn dann ebenfalls. Das Gleiche tat er auch bei Sarah, die kurz darauf mit Bella ins Zimmer kam. Worte waren nicht nötig.

Bella sprang in ihr Bett, gab Ironhide noch einen Kuss auf die Wange, schief dann überraschend schnell und eng an ihren Onkel gekuschelt ein. Hide sah noch einmal in Richtung Sarah und Will und schloss erschöpft und mit einem leisen „Danke“ die Optiken.